

	<p>Objekt: Zwei Paar Fußamulette</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Metall & Schmuck</p> <p>Inventarnummer: MOKHWEM00630a,b</p>
--	--

Beschreibung

Kinderschmuck hat in erster Linie eine magische Schutzfunktion. Die beiden Fußamulette bestehen aus drei Teilen, a) ist ein großes, b) sind zwei kleine. Die Bezeichnung als Fußamulett rührt vermutlich entweder von dem Ort wo sie getragen werden her, oder von der Fußform der Amulette. a) besteht aus einem dünnen Silberblech, das mit Gravierungen im Zickzackmuster verziert ist. Ein augenförmiger Karneol sitzt zwischen den beiden „Füßen“ in einer Fassung. Zwei Ösen sind oben angelötet. b) besteht aus zwei separaten vergoldeten Fußformen. Es befindet sich jeweils ein orangener, spitzovaler Karneol in einer Fassung auf den Amuletten. Bis auf die Vergoldung und den Karneol sind die Amulette unverziert. Jeder „Fuß“ hat eine silberne Öse.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Vergoldung, Karneole, graviert, gefasst
Maße:	Objektmaß a): 4,3 x 3,5 x 0,9 cm, Objektmaß b): 3,4 x 1,6 x 0,5 cm (jeweils), Gewicht a): 6,6 g, Gewicht b): 4,5 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	Teke (Turkmenen)
	wo	Turkmenistan
Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	Teke (Turkmenen)

	wo	Nord-Afghanistan
Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	Ersari (Turkmenen)
	wo	Turkmenistan
Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	Ersari (Turkmenen)
	wo	Nord-Afghanistan
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Turkmenen
	wo	

Schlagworte

- Amulett
- Karneol
- Nomade
- Schmuck
- Silber
- Stamm